

Prof. Nicole Mayer-Ahuja – Claudia Haydt – Dr. Mandy Tröger – Georg Rammer + Chor der Menschenrechte KA

15. Attac-Kongress



Krisenzeiten – wer gewinnt? wer verliert?

Vorträge und Diskussion

Samstag 08. Jan. 2022 14h TOLLHAUS



in Kooperation mit und unterstützt durch:



Krisenzeiten – wer gewinnt? wer verliert?

Samstag 08. Jan. 2022 ab 14h im Tollhaus

• Krisen, Katastrophen, Kriege: Alle sagen, dass es so nicht weiter gehen kann. Aber meinen sie das Gleiche? Regierungen und Medien sprechen über den neuen „Kalten“ Krieg, als wäre er ein Naturphänomen. Nein, weder Armut und Ungleichheit noch Militarismus und Umweltkatastrophen sind unabänderliche Schicksalsschläge. Sie haben Ursachen – und es gibt Akteure, die von ihnen profitieren. Und die Betroffenen? Das sind Milliarden Menschen, oft ohnmächtig und verzweifelt oder resigniert und orientierungslos.

Die Menschen wollen Veränderung. Aber welche? Und wie durchsetzen? „Der unsichtbare Krieg der Mächtigen gegen die Untertanen“ (Marco d’Eramo) wird sicher nicht durch schöne Worte und auch nicht durch noch so gute Argumente beendet. Und die „Diktatur der Konzerne“ (Thilo Bode), die genauso wenig mit Demokratie und sozialem Rechtsstaat zu vereinbaren ist wie ein „Überwachungskapitalismus“ (Shoshana Zuboff), auch nicht. Aufklärung und Engagement sind Grundlagen für Veränderung. Ein Beitrag dazu ist der ATTAC-Kongress.

14.00 – 16.00 Uhr: Begrüßung, Vorträge

Georg Rammer (Psychologe, Publizist, Attac Karlsruhe)

„Schaut auf die Ursachen!“

Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja (Göttingen) „Arbeit in der Dauerkrise
– von Prekarisierung, Polarisierung und Potentialen für solidarische Politik“

Claudia Haydt (Tübingen) „Die Militarisierung der EU – der
(un-)aufhaltsame Weg Europas zur militärischen Großmacht“



16.30 Uhr: Chor der Grundrechte Karlsruhe

17.00 – 18.30 Uhr: Vortrag, Diskussion

Dr. Mandy Tröger (München) „Wohin treibt (uns) der digitale
Kapitalismus?“



anschließend: **Podiumsdiskussion**

Moderation: **Lissi Hohnerlein**

**Eintritt frei, um
Spenden wird gebeten!**

Ort: Tollhaus Karlsruhe, Alter Schlachthof 35
(Oststadt, Straba Linie 1+2+6, Haltestelle Tullastr.)

in Kooperation mit
und unterstützt durch:

SOZPÄDAL
SOZIALPÄDAGOGISCHE
ALTERNATIVEN E.V.

